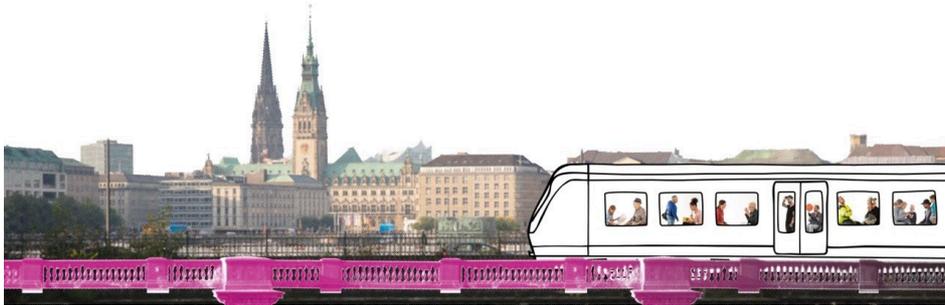


Im Browser anzeigen

S4 nah dran!

Sehr geehrte Anwohnerinnen und Anwohner, liebe Leserinnen und Leser,

das neue Jahr schreitet voran und damit auch die Arbeiten an der S-Bahnlinie S4. In unserem heutigen Newsletter erfahren Sie, warum die S4 bei den **Connecting Europe Days** in Brüssel gerade europaweit für viel Aufmerksamkeit sorgte und welche Erfolge – fast unbemerkt für die Öffentlichkeit – hinter den Kulissen gefeiert wurden.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen!

*Amina Karam*

Amina Karam

Gesamtleiterin S-Bahn
S4 & Hochleistungskorridor
Hamburg-Lübeck

Lesen Sie in dieser Ausgabe:

- **S4 gibt Einblicke:** Connecting Europe Days 2024 – zu Gast in Brüssel
- **S4 informiert:** Erfolgreiche Inbetriebnahme des ESTW Hasselbrook
- **Entlang der neuen S4:** Erörterungstermine in Bargteheide und im Bauabschnitt 2
- **Aus dem Infozug:** Auf Probefahrt mit der neuen S4



S4 gibt Einblicke

Große Europa-Bühne für das Hamburger Bahnprojekt

Alle zwei Jahre findet die große Mobilitätsmesse der Europäischen Kommission zu den **Transportwegen der Zukunft** statt. Klar, dass die Deutsche Bahn da nicht fehlen darf ...

Tausende Teilnehmende aus Politik, Industrie und Wirtschaft nutzten die Gelegenheit, um auf der internationalen Messe vom 2. bis 5. April ihre Projekte der Öffentlichkeit vorzustellen – nicht nur aus den EU-Mitgliedstaaten, sondern auch aus Drittländern. Dabei wurden neueste Innovationen präsentiert und Lösungen für die drängenden Herausforderungen der Zukunft diskutiert.

Mittendrin die S4! Für unser Vorhaben haben wir in der Vergangenheit bereits EU-Fördermittel erhalten und bewerben uns auch in diesem Jahr wieder darum. Deshalb waren die Connecting Europe Days für uns genau die richtige Bühne.



Gesamtleiterin für die S4 und den Hochleistungskorridor Hamburg–Lübeck Amina Karam und zwei Kolleginnen des Projektteams nutzten die Gelegenheit, um am S4-Messestand mit Expert:innen aus ganz Europa in einen spannenden Austausch zu kommen.

Unter anderem haben wir zwei Vertreter der CINEA, Herrn Bouska und Herrn Jensen, an unserem Stand begrüßt: CINEA steht für die “European Climate, Infrastructure and Environment Executive Agency”. Sie ist mit ihren Aufgaben eng mit der EU-Kommission verknüpft und für die Umsetzung von EU-Programmen zuständig sowie maßgeblich an der Verteilung von EU-Finanzmitteln für förderfähige Projekte, wie die S4, beteiligt. Mit Ihnen diskutierten Amina Karam und Dr. Tina Wagner, Amtsleiterin Verkehr der Hamburger Behörde für Verkehr und Mobilitätswende, die Möglichkeiten zur EU-Förderung für die S4.

Wissen Sie, warum die S-Bahnlinie S4 europäisch bedeutsam ist?

Für Norddeutschland und vor allem die Pendler:innen zwischen Hamburg und Schleswig-Holstein ist die S4 von Altona nach Bad Oldesloe ja schon seit Jahren ein wichtiges Thema und für die Region von großer Bedeutung – für eine bessere Anbindung zwischen Hansestadt und Umland und pünktliche Züge. Denn nur so bekommen mehr Pendler:innen künftig einen S-Bahnanschluss vor die Tür – als Alternative zum eigenen Auto.

Doch die S4 bedeutet sogar für den gesamten europäischen Verkehr einen wichtigen Lückenschluss und ist für den Ausbau der „Starken Schiene“ elementar – als Teil der Strecke zwischen Hamburg und Lübeck. Die liegt als wichtige Verkehrsader auf der Strecke zwischen Skandinavien und Südeuropa. Deshalb hat die S4 bereits drei Mal EU-Fördermittel für die Projektplanung erhalten.



S4 informiert

Erste Weiche in Richtung digitale
Zukunft gestellt

Ein großer Erfolg dank toller Teamleistung: Das **elektronische Stellwerk (ESTW-A) Hasselbrook** wurde Ende Januar erfolgreich in Betrieb genommen! Gemeinsam haben das Projektteam, die Bauüberwachung und die zuständigen Baufirmen die Sperrpause bestmöglich genutzt und **planmäßig für die Inbetriebnahme** des Stellwerks gesorgt. Es wird künftig aus der Betriebszentrale Ohlsdorf gesteuert und ist sowohl für die S1-Linie als auch die kommende S4 verantwortlich.



Das neue Stellwerk ist eines von mehreren Maßnahmen im **Bauabschnitt 1**. Alle Infos finden Sie bei uns auf der [Website](#).



Entlang der neuen S4

Rückblick: Erörterungstermin zur Einzelmaßnahme Bargteheide

In Bargteheide fand am 22. März im kleinen Rahmen ein **Erörterungstermin zur Einzelmaßnahme** auf der Strecke zwischen Ahrensburg und Bargteheide statt. Im Rahmen dessen wurden gemeinsam mit dem Eisenbahnbundesamt und der Stadt Bargteheide alle Einwendungen zum Umbau der Bahnhofs Bargteheide erörtert und Kompromisse angestrebt. Ein wichtiger Schritt und ein **großer Erfolg im Planfeststellungsverfahren** und auf dem Weg zur neuen S4!

PFA Erörterungstermin

Ab dem 22. April findet der Erörterungstermin zum Bauabschnitt 2 für alle Einwender:innen im Rahmen eines nicht-öffentlichen Termins in Hamburg statt. Dort treten sie mit Fachexpert:innen in den Austausch und erörtern Stellungnahmen und Einwendungen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer [Website](#).

Sie möchten nachvollziehen, welche Schritte wir durchlaufen, bevor ein Abschnitt oder eine Einzelmaßnahme gebaut wird? Hier erklären wir einfach und anschaulich **das notwendige Verfahren**:

Das Planfeststellungsverfahren



Aus dem S4-Infozug

An dieser Stelle nehmen wir in jeder Ausgabe einen Teil des S4-Infozugs genauer in den Blick. **Heute: Die Probefahrt!**

Ja, richtig gehört: Im S4-Infozug können Sie schon jetzt die Strecke an sich vorbeiziehen lassen, als säßen Sie in der neuen S-Bahn und lehnten verträumt den Kopf ans Fenster.



Jeden Donnerstagnachmittag von 15:30 – 17:30 Uhr können Sie unangemeldet und kostenlos nahe der Hammer Straße 122 für eine „Probefahrt“ vorbeikommen. Übrigens finden Sie den S4-Infozug ganz leicht bei [Google Maps](#).

Das ist der S4-Infozug

Wir freuen uns, Sie bald im Infozug willkommen zu heißen und wünschen Ihnen an dieser Stelle alles Gute und einen schönen Frühling!

Wir hoffen, Ihnen gefallen die Inhalte dieses Newsletters. Sollten Sie Fragen oder Feedback für uns haben, können Sie sich gern per Mail unter s4@deutschebahn.com an uns wenden.

Copyright-Hinweise

S4 gibt Einblicke: © DB InfraGO AG

S4 informiert: © DB InfraGO AG

Aus dem S4-Infozug: © DB InfraGO AG



DB InfraGO AG · Adam-Riese-Straße 11-13 · 60327 Frankfurt

Sitz der Gesellschaft: Frankfurt am Main

Registergericht: Frankfurt am Main, HRB 50879 · USt-IdNr.: DE 199861757

Vorstand: Dr. Philipp Nagl (Vorstandsvorsitzender), Jens Bergmann (Vorstand Finanzen und Controlling), Ingrid Felipe (Vorständin Infrastrukturplanung und -projekte), Dr. Christian Größ (Vorstand Betrieb, Fahrplan, Vertrieb und Kapazitätsmanagement), Heike Junge-Latz (Vorständin Anlagen- und Instandhaltungsmanagement), Heinz Siegmund (Vorstand Personal)

www.s-bahn-4.de

Newsletter abbestellen